

➤ Gedanken zum Wochenende, 23.03.2019

Eine Einladung – ein Sonntag – drei Orte

unter dieser Überschrift starten wir nun im Frühling eine piffige Aktion: Fortan wollen wir 2-3 mal im Jahr so genannte „Komm-mit-Gottesdienste“ feiern. Die anglikanische Kirche hat mit „Back-to-Church-Gottesdiensten“ (so der Titel in Englisch) schon gute Erfahrungen gemacht. Und das läuft so: Eine Region (z.B. ein Dekanat) vereinbart feste Termine, an denen gezielt zum Gottesdienst vor Ort geworben wird. Die Vorbereitungssteams und andere Gemeindeglieder überlegen, wer konkret in der Nachbarschaft oder im Arbeitsumfeld angesprochen werden soll? Und dann wird persönlich zum Gottesdienst eingeladen. Es geht nicht in erster Linie um Erfolg in Zahlen, sondern um die Einladung. Christliche Gemeinde lebt bestimmungsgemäß, wenn sie eine einladende Gemeinde ist und alle willkommen sind, so wie sie sind. „Come as you are“ lautet daher der Untertitel; egal mit welcher Vorgeschichte, egal mit welcher inneren Einstellung, egal mit welcher Motivation... Jede und jeder darf kommen.

Wer am ersten Termin nicht kann wird beim zweiten zumindest neugierig und beim dritten überwindet er oder sie sich dann vielleicht doch ... Natürlich sind zu den neu geladenen Gästen auch alle herzlich willkommen, die entweder immer schon kommen, oder die spontan selbständig mal wieder einen Schritt hin zur Gemeinde wagen wollen. Sie werden erleben, dass sie nicht die einzigen sind. -

Ein Komm-mit-Gottesdienst muss kein Feuerwerk an Besonderheiten bieten. Wir wollen auch keine aufgesetzte Show veranstalten, sondern Gottesdienst so feiern, wie wir es im Vertrauen auf Gottes Gegenwart mit unseren Kräften können und immer wieder gerne tun. Vorher und nachher soll aber ein besonderer Akzent auf das Gemeinschaftserleben gelegt werden. In der Südregion unseres Dekanates starten wir am morgigen Sonntag sozusagen einen Versuchsballon mit „**Einer** Einladung, an **einem** Sonntag an **drei** Orten: Lohr, Partenstein und Marktheidenfeld Das ganze Dekanat, (das ja über Hammelburg bis nach Wildflecken) reicht, wird sich beim nächsten Termin, dem 22. September anschließen.

Nun verbleibt uns, Sie ganz herzlich für den **24. März um 10:00 h** einzuladen: Entweder in die Auferstehungskirche nach Lohr, in die Christuskirche nach Partenstein oder in die Friedenskirche nach Marktheidenfeld. Wir werden gleichzeitig, im Heiligen Geist verbunden, miteinander Gottesdienst feiern. Darum möchte ich Ihnen aufmunternd zurufen: „**Komm doch einfach mit**“.

Ich wünsche Ihnen ein nach außen und innen sonniges Wochenende und würde mich freuen, wenn wir uns am Sonntag sehen.

Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende können auch auf unserer Homepage: www.marktheidenfeld-evangelisch.de gelesen und heruntergeladen werden. Die Andachten der letzten Jahre zu verschiedenen Themen finden Sie unter „Archiv“, - für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen.